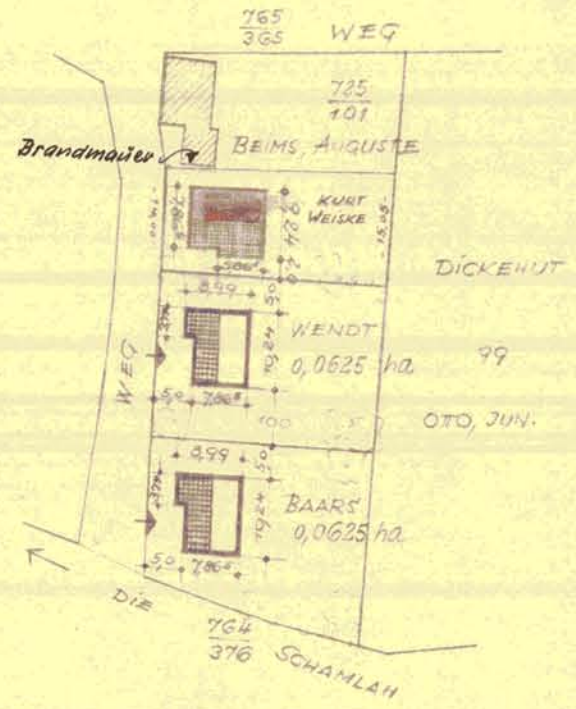


LAGEPLAN LOCHTUM KREIS GOSLAR

MASSSTAB 1:1000

GRDB. BAND 8 BLAT 233
FL. 3, FLURSTÜCK 100



Beacht sich auf die Stellen Wendt u. Baars.

Handwritten signature/initials

TREUHANDSTELLE FÜR FLÜCHTLINGSSIEDLUNG
AUSSENSTELLE BRAUNSCHWEIG
DES ARCHITECTEN DER GESCHÄFTSFÜHRER

BRUNSCHWEIG DEN 28. APRIL 1953
Ki

Verfahren: *Lochtum* Teilbebauungsplan: Kreis: *Goslar*

Treuhandstelle
Braunschweigische
Siedlungsgesellschaft m.b.H.

Lageplan vom: (Stieghahn, Architekt)

1.) Die Zustimmung des Lageplanes ist beschlossen in der Sitzung des Rates der Gemeinde
am *4. März 1955*
den *5. März 1955*
(Ort) *Lochtum*
(Bürgermeister) *Hornung* (Ratsherr) *Müller*

2.) Dieser Plan hat in der Gemeinde öffentlich ausgelegen vom *7. März* bis *14. März 1955*.

3.) Gesehen: *Lochtum*, den *15. März 1955*
(Gemeindedirektor)

4.) Überprüft: den
(das Straßenbauamt)

5.) Siedlungstechnisch geprüft und genehmigt: Die Richtigkeit des Lageplanes hinsichtlich der Eigentums Grenzen und der Lage der neu zu errichtenden Gebäude wird beglaubigt.
Hochbau des Herrn Präsidenten des Nieders. Braunschweig, den 2. Februar 1955
Verw. Bezirks Braunschweig
Niedersächsisches Kulturamt
I.V. *gez. Firlinger*

6.) Zugestimmt mit Verfügung H IV *997/55*
Braunschweig, den *18. III. 1955*
Der Präsident
des Nieders. Verwaltungsbezirks Braunschweig
Abteilung Ic Technik.
I.V. *Gind*

7.) Genehmigt auf Grund des § 6 der *Goslar, den 28.3.1955*
Brschw. Landesbauordnung, den
der Landkreise *von 15.3.1899-GUVOS.Nr.25*
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage
(Oberkreisdirektor) *Kreisangehöriger*
Regierungsinspektor z.W.

8.) Festgestellt durch Beschluß des Rates der
Gemeinde *Lochtum* vom *31. März 1955*
Lochtum den *5. April 1955*
(Bürgermeister) *Hornung* (Ratsherr) *Müller*

